

[0260865]

Schmutzwasserkanal, Nebenanlagen

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Wasser- und Abwasserzweckverband
„Obere Gera“
Straße: An der Glashütte 3
PLZ, Ort: 99330 Geratal, Ortsteil Gräfenroda
Telefon: 036205 933-0
Telefax: 036205 933-55
E-Mail: wawzv@gemeinde-geratal.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung: 99330 Geratal**, Ortsteil Gräfenroda
Goethestraße, Ilm-Kreis
Bundesland Thüringen
Bundesrepublik Deutschland
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
**Schmutz- und Regenwasserkanalbau, Trinkwasserleitungs-
bau, Erneuerung der Nebenanlagen in der B 88, OD Gräfenroda,
Goethestraße**
Verkehrssicherung von 4 BA mit Ausschilderung der großräu-
migen Umleitung inkl. Autobahnen; Schmutzwasser: Aufbruch-
arbeiten Asphalt 400 m², Grabenverbau 1 250 m², Boden aus-
heben 550 m³, Abwasserkanal PP SN 16 DN 200 295 m, Kanal-
prüfungen 295 m, Schachtbauwerke Beton mit PP-Auskleidung
6 St., Asphaltbau Tragschicht Binder SMA, jeweils 450 m², HA
Bodenaushub 485 m³, Abwasserkanal PP SN 16 DN 160 380 m;
Regenwasser: Aufbrucharbeiten Asphalt 450 m², Grabenverbau
1 400 m², Boden ausheben 1 030 m³, Abwasserkanal PP SN 16
DN 250 80 m, Abwasserkanal PP SN 16 DN 300 210 m, Kanal-
prüfungen 295 m, Schachtbauwerke Beton mit PP-Auskleidung
7 St., Asphaltbau Tragschicht Binder SMA, jeweils 550 m², HA
Bodenaushub 300 m³, Abwasserkanal PP SN 16 DN 160 230 m;
Trinkwasser: Aufbrucharbeiten Asphalt 70 m², Boden ausheben
210 m³, Druckrohr DN 80 GGG 305 m, Druckrohr DN 100 GGG
75 m, Druckrohr DN 32 PE 70 m, Notversorgung 320 m, Asphalt-
bau Tragschicht Binder SMA, jeweils 70 m²; Grundhafte Erneue-
rung Gehwege: Pflasterdecke aufnehmen 720 m², Bordsteine auf-
nehmen 400 m, Boden lösen 470 m³, Oberfläche Straßenplanum
1 600 m², Schottertragschicht 1 600 m², Naturborde Granit 700 m,
Betonsteinpflasterdecke 1 100 m²; Grundhafte Erneuerung
Nebenanlagen: Asphaltbau Tragschicht Decke 250 m², Kunst-
stoffkabel 390 m, Demontage Freileitungsseil 300 m; Leistungen
TLBV: Asphaltbefestigung aufn. 1 300 m², Leitungsgraben 100 m,
Anschlussleitung PP SN 16 DN 160 100 m, Anschlussleitung PP
SN 16 DN 100 50 m, Sickerstrang 600 m, Asphaltbau Tragschicht
Binder SMA, jeweils 1 250 m², Straßeneinläufe 20 St., Pflaster-
rinne 600 m
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auf-
trags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage:
Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 23.08.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.11.2022
- j) Nebenangebote: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer
oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de



Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:

www.vergabe-suche.de

kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papier-
form:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 113,36 €, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: Schmutzwasserkanal, Nebenanlagen
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die
Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben
wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per
Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmen-
adresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert
wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Wasser- und Abwasserzweckverband
„Obere Gera“
Ortsteil Gräfenroda
An der Glashütte 3
99330 Geratal
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 22.07.2021, um 10:00 Uhr
Eröffnungstermin: 22.07.2021, um 10:05 Uhr
Ort: Wasser- und Abwasserzweckverband
„Obere Gera“
Raum 38 (Versammlungsraum im 1. OG)
Ortsteil Gräfenroda
An der Glashütte 3, 99330 Geratal
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder
Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthal-
ten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung
durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation
von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Ein-
satz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nach-
zuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung
für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nach-
weis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124
„Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nach-
unternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklä-
rungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer
präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in
der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunterneh-
men e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklä-
rungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen
durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten
Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheini-
gungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine
Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich:
Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist im Leistungs-
verzeichnis enthalten.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Unbedenklichkeit Finanzamt, Krankenkasse, Nachweis Haftpflicht, Berufsgenossenschaft, Eintragung Gewerbe/HRB, ThürVgG: Tariftreue/ILO-Kernarbeitsnormen/Nachunternehmer-einsatz, Kontrollen, Sanktionen/NU-Erklärungen Tariftreue, ILO-Kernarbeitsnormen

Nachweis Güteschutz AK 2/DVGW GW301 W3 oder Fremdüberwachung

v) Ablauf der Bindefrist: 22.08.2021

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer beim

Thüringer Landesverwaltungsamt

Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
